

Ober-Hilbersheim:

Wortgottesfeier findet großen Anklang

Von Uta Luckas

17. Jan. 2025



Fest der heiligen Familie am 29. Dezember 2024 in Ober-Hilbersheim

Mit einer Wortgottesfeier wurde Ende Dezember in Ober-Hilbersheim das Fest der heiligen Familie gefeiert. Mit Spannung wurde die Besucherzahl erwartet. Wie wird eine Wortgottesfeier in Ober-Hilbersheim angenommen? Werden auch Familien mit ihren Kindern kommen?

Ja, sie kamen, es kamen viele Gemeindemitglieder, darunter auch Familien mit Kindern. Thema des Gottesdienstes, den Uta Luckas (Gem.Ref.a.D.) vorbereitet und durchgeführt hatte, war: „Plötzlich weg“, denn das Evangelium dieses Tages war die Geschichte des 12-jährigen Jesus im Tempel.

Viele Menschen pilgerten zum Paschafest nach Jerusalem zum Tempel. Auch Maria, Josef und Jesus machten sich auf den Weg, um im Tempel Opfer zu bringen. Auf dem Heimweg merkten die Eltern plötzlich, dass Jesus nicht dabei war. Sie suchten ihn überall. Schließlich gingen sie zurück nach Jerusalem und fanden ihn im Tempel, zusammen mit Schriftgelehrten. Ihnen legte Jesus die Schrift aus und alle waren erstaunt über die Weisheit Jesu.

Zum ersten Mal machte Jesus Maria und Josef deutlich, dass er einen besonderen Auftrag hatte. Er sagte zu ihnen:

„Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meines Vaters ist?“ Er meinte damit den Tempel, das Haus Gottes.

Eindrucksvoll mit vielen biblischen Erzählfiguren erzählte Uta Luckas diese spannende Geschichte und erklärte in der Ansprache ihre Bedeutung für uns heute. Alle Kinder konnten sich aktiv an der Gestaltung der Erzählszenen beteiligen. Auch waren einige Erwachsene in die Gottesdienstgestaltung eingebunden, sodass diese Wortgottesfeier sehr lebendig und abwechslungsreich war.

Ein gelungener Anfang für unsere Gemeinde, sich sonntags zum Gottesdienst zu treffen, auch wenn keine Eucharistiefeier möglich ist. Ein klares Votum der Gemeindemitglieder: Bitte öfter eine Wortgottesfeier anbieten.